



## Landfrauen punkten mit Holunderköstlichkeiten und Hüten

Mit allerhand Gaumenfreuden rund um den Holunder verwöhnten die Landfrauen „Holli-Holler“ aus der Hohen Börde am vergangenen Wochenende die Gäste in Hermsdorf. Denn mit ihrem inzwischen zur Tradition gewordenen Holunderblütenfest ergänzten sie das bunte Treiben zum Wind-, Dorf- und Sportfest sowie zur „Tour

de Börde“. Vor den Augen der Gäste buken sie ihre ganz speziellen Holunderküchlein. Erntefrische Holler-Dolden werden dabei in einem goldgelben Teig gebacken und mit Holunderblütengelee gereicht. Viele sparten nach dem Verzehr nicht mit Lob. Am Stand gleich nebenan ging es etwas deftiger zu: Fleischer Hollburg ser-

vierte hier Holunder-Bratwürste und herzhaften Holunder-Nuss-Schinken. Wiederum ein paar Schritte weiter konnte jeder mit flüssigen Holunderköstlichkeiten den Durst löschen. Zum Abschluss des Tages wurde dann die siebte Holunderhutkönigin gekrönt: Es ist Erika Rzejak (Foto rechts). Fotos: C. Arendt-Nowak / Gem. Hohe Börde